

Helge Sodan (Hrsg.), Handbuch des Krankenversicherungsrechts, 3. Aufl., München 2018, LXI und 1.578 S.

Rezensionsauszüge:

„Das Handbuch bietet im Anschluss an eine Einführung in das duale Krankenversicherungssystem [...] und aufbauend auf kenntnisreichen Darstellungen der verfassungs- und europarechtlichen Grundlagen der Krankenversicherung [...] insbesondere einen umfassenden Überblick über das Recht der gesetzlichen Krankenversicherung (§§ 4–41), namentlich das Leistungsrecht, das Leistungserbringungsrecht, aber unter anderem auch über die Organisation und die Finanzierung der gesetzlichen Krankenversicherung sowie die Aufgaben und die Organisation des Medizinischen Dienstes der Krankenversicherung. Weniger denn je dürfen natürlich auch Ausführungen zu Daten, Datenschutz und Datentransparenz fehlen [...]. Berücksichtigt wird dabei selbstverständlich die seit dem Erscheinen der Voraufgabe im Jahr 2014 (wiederum) rege Tätigkeit des Gesetzgebers und ihre Rezeption in der Rechtsprechung. [...] Ein besonderer Mehrwert, der das Handbuch auszeichnet und naturgemäß etwa von der Kommentarliteratur zum SGB V unterscheidet, ist, dass es sich nicht auf die Darstellung des Rechts der gesetzlichen Krankenversicherung beschränkt, sondern dass auch das Recht der privaten Krankenversicherung eingehend erörtert wird (§§ 42–47). Das überwiegend von Vertretern der Anwaltschaft, aber auch profilierten Angehörigen der (Sozial)Gerichtsbarkeit, Vertretern der Wissenschaft und Mitarbeitern von Behörden und Selbstverwaltungskörperschaften verfasste Handbuch liefert eine kenntnisreiche Darstellung des Rechts der gesetzlichen und privaten Krankenversicherung und bietet dabei für den Nutzer eine große Fundgrube an Informationen für die wissenschaftliche Befassung mit dem Krankenversicherungsrecht ebenso wie für die tägliche anwaltliche, behördliche und gerichtliche Praxis.“

Dr. Christian Burkićzak, Richter am Landessozialgericht Baden-Württemberg, Stuttgart, in: Neue Juristische Wochenschrift (NJW) 2019, S. 739 f.

„Wie schon mit den Voraufgaben steht mit dem von *Helge Sodan* in dritter Auflage herausgegebenen ‚Handbuch des Krankenversicherungsrechts‘ ein höchst verdienstvolles Werk für die Praxis, aber auch für die Wissenschaft zur Verfügung. In diesem Werk werden die Rechtsmaterien der gesetzlichen wie der privaten Krankenversicherung systematisch und übersichtlich dargestellt. Dies unterscheidet das Werk von den sonst üblichen Kommentierungen in der Abfolge der Gesetzesvorschriften. Diese systematische Darstellung anhand einzelner Themenkomplexe wie z.B. Qualitätssicherung oder Schiedswesen ist geeignet, Vorschriften in ihrem Sinnzusammenhang verstehen zu können.“

Prof. Dr. Gerhard Igl, Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, in: www.socialnet.de (12.04.2018).

„Obwohl das Medizinrecht noch immer zu den Rechtsgebieten zählt, die insgesamt betrachtet als ‚Nische‘ einzuordnen ist, wächst der Markt stetig weiter und demzufolge nimmt auch der Bedarf an juristischer Fachliteratur zu. Allerdings gehört *Sodan* und das Handbuch des Krankenversicherungsrechts bereits zum festen Inventar des medizinrechtlichen Schrifttums. In dieses ordnet sich die nun erschienene 3. Aufl. 2018 ein. [...] Das Handbuch gehört fraglos zu den Standardwerken des Krankenversicherungsrechts. Es weist eine Darstellungstiefe auf, die demjenigen, der mit dieser Materie beschäftigt ist, von großem Nutzen ist. Liegt daher der Schwerpunkt der regelmäßigen Arbeit auf dem Recht der Krankenversicherung, kommt man am *Sodan* nicht vorbei.“

Dr. Sebastian Braun, Rechtsanwalt, Leipzig, in: <http://dierezensenten.blogspot.de> (03.08.2018).

„Das Werk bietet eine Darstellung des Rechts der GKV und der PKV in einem Band, zeichnet sich durch eine klare Ausrichtung an den Problemen der Praxis aus und wurde von fachlich ausgewiesenen Autoren aus Wissenschaft und Rechtspraxis bearbeitet. Es wendet sich u.a. an die MitarbeiterInnen der Krankenkassen und Krankenversicherungsunternehmen, mit dem Krankenversicherungsrecht befasste Behörden, Anwaltschaft und Gerichtsbarkeit.“

Ulrich Harmening, Hannover, in: Zeitschrift für das Fürsorgewesen (ZfF) 03/2018.

„Mit insgesamt über 1.500 Seiten wird auf die fachlich notwendige Tiefe dieses komplexen Themengebietes nicht verzichtet, bleibt aber durch eine kompakte Darstellungsweise verständlich und vermittelt jedem, der mit dem Krankenversicherungsrecht in Berührung steht, praxisorientiertes Wissen und ein grundlegendes Verständnis des Krankenversicherungssystems. Durch den strukturierten und zugänglichen Aufbau eignet es sich auch ideal als Nachschlagewerk. Umfangreiche Quellenangaben laden zum tieferen Eindringen in die Materie ein.“

Maren von Lessen, in: Rechtsdepesche 02/2018.